

Bei hoher Sonnenscheindauer deutlich zu warm und erheblich zu trocken

Mit 17,2 Grad Celsius höchster Dezemberwert seit Beginn der Beobachtungsreihe

STATISTIK für DEZEMBER 2006:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 2,05°C	(- 0,08°C)*
Frosttage:	20	(24,6 Tage)
Eistage:	4	(11,3 Tage)
Niederschlag:	36,7 mm	(71,1 mm)* = 51,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	13	(14,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	9	(10,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	90,1 %	(89 %)
Tage mit Nebel:	15	(8,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(14,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,0 Tage)
Mittlere Bedeckung:	72,2 %	(84 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	58,6 Stunden	(37,5 Stunden) = 156,3 %
Heitere Tage:	1	(0,6 Tage)
Trübe Tage:	15	(20,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Vierter, deutlich zu warmer und erheblich zu trockener Monat in Folge!
- Monatsmitteltemperatur: + 2,05°C (Mittelwert: - 0,08°C), 4 Eistage (11,3 Tage). Der erste Eistag wurde allerdings erst am 24. verzeichnet, so spät wie seit dem Winter 1979/80 nicht mehr. Damals musste man sogar bis zum 10. Januar auf den ersten Tag mit Dauerfrost warten.
- Während eines Föhnsturms kletterte das Quecksilber am 08. von kühlen 2,5 Grad um 7.25 Uhr auf 17,2 Grad Celsius um 12.47 Uhr. Damit wurde der bisherige Dezemberhöchstwert von 16,9 Grad, gemessen am 16.12.89, knapp überboten.
- Wie zuletzt 2002 und 1989 kein Tag mit Schneedecke (14,0 Tage).
- 36,7 Liter/m² Niederschlag (71,1 Liter/m²), 15 Tage mit Nebel (8,8 Tage)
- Gesamtsonnenscheindauer: 58,6 Stunden (37,5 Stunden), mittlere Bedeckung: 72,2 % (84 %), 15 trübe Tage (20,9 Tage)